

ARTS 4 ALL

Newsletter 1

ZUM PROJEKT

Die COVID-Pandemie hat zu dramatischen Veränderungen in der Gesellschaft geführt; insbesondere das Bildungswesen ist stark betroffen. Lehrer*innen, Dozent*innen und Pädagog*innen mussten ihr pädagogisches Angebot und ihre Methoden drastisch anpassen, um den Zugang zur Bildung weiterhin zu gewährleisten. Leider verschärfte dies die Auswirkungen der Ungleichheit und machte deutlich, dass benachteiligte Schüler*innen und Jugendliche (Laptop/Internet/Nutzung technologischer Hilfsmittel usw.) begrenzten oder sogar keinen Zugang zu den wesentlichen digitalen Werkzeugen für das Online-Lernen haben und über kein entsprechendes Know-how verfügen.

Unser Projekt Arts4All basiert auf Forschungsergebnissen, die zeigen, dass darstellende Künste benachteiligten Jugendlichen einen kreativen Raum zum Erkunden und zum Ausdruck von Identität bieten können. Zudem wird Diskriminierung und sozialer Ausgrenzung entgegengewirkt sowie die Integration in Kultur und Gesellschaft gefördert. Kunst hat damit eine positive Wirkung auf Jugendliche, wie die Bekämpfung von Diskriminierung, die Milderung sozialer Ausgrenzung und die Förderung des interkulturellen Dialogs.

Das Projekt Arts4All verfolgt daher einen integrierten kunstpädagogischen Ansatz, um die Nutzung der Künste für die soziale Eingliederung mit Hilfe digitaler Mittel zu fördern. Angesichts der ebenso vorhandenen negativen Auswirkungen der Digitalisierung des Lebensumfelds von Schüler*innen, wollen wir einen Beitrag mit der Entwicklung digitaler Werkzeuge leisten, die kreatives künstlerisches Lernen mit Fernunterricht kombinieren. Diese innovative mobile Anwendung fördert damit die soziale Eingliederung und Integration. Weitere Informationen über unsere Ziele finden Sie auf unserer Website.

WORAUF WIR HINARBEITEN ...

Das Arts4All-Curriculum

Experten aus den Bereichen Musik, Theater und bildende Kunst werden ein Curriculum entwickeln, mit dem insbesondere benachteiligte Jugendliche gefördert werden und formale Lernumgebungen (Schule, persönliche Bildungsumgebungen) mit der häuslichen Umgebung verbunden werden. Zusammen mit dem Curriculum wird ein Handbuch entwickelt, um ein tiefgreifendes Verständnis sowie eine einfache Anwendung für Pädagog*innen, Kunstlehrer*innen und Jugendsozialarbeiter*innen zu gewährleisten.

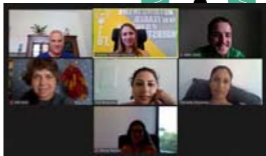
Die Arts4All Mobile App und Open Badges

Das Curriculum wird mit einer kostenlosen, innovativen und forschungsbasierten mobilen App kombiniert, die vom Projektpartner „Center for Social Innovation“ entwickelt wird. Die App wird nicht nur in allen Partnersprachen verfügbar sein, sondern auch interkulturelle Möglichkeiten für den Austausch künstlerischer Kreationen zwischen den Nutzern bieten. Die Nutzer der App können Abzeichen (open badges) sammeln, mit denen verschiedene Zertifikate erworben werden können und die auch als Networking-Tools dienen.

Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie auf unserer Website.

KICK-OFF PARTNER MEETING

Unser Kick-off-Meeting fand am 27. August 2021 online statt und konzentrierte sich auf die Abstimmung von Expertenbefragungen, die Qualitätssicherung, die Valorisierung und die technologischen Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Projektdurchführung. Dieses Treffen wurde auch genutzt, um sicherzustellen, dass allen Partnern ihre Rolle und Funktion im Projekt bewusst und klar ist und auch die Zuständigkeiten für die Berichterstattung und Dokumentation festgelegt und vereinbart wurden.



WAS BISHER GESCHAH...



1 Infinite Opportunities Association Focus Group

Da unser Projekt darauf abzielt, die soziale Eingliederung und Integration durch eine innovative mobile App zu fördern, die sich an Jugendliche richtet, haben wir eine Fokusgruppe eingerichtet, um Vorschläge von Experten aus den Bereichen Kunst, Bildung, Sozialarbeit und Integration einzuholen. Die Meinungen der Experten sind für uns entscheidend, um eine benutzerfreundliche, attraktive und effektive Anwendung zu entwickeln, die die größtmögliche Wirkung auf junge Menschen hat. Alle Partner haben in ihren Ländern dazu Fokusgruppensitzungen organisiert. Zurzeit sind wir im Prozess der Analyse und der Zusammenfassung der Ergebnisse.

DIE PARTNERSCHAFT



www.arts-4-all.eu

[arts4allproject](https://www.facebook.com/arts4allproject)

[arts4all_eu](https://www.instagram.com/arts4all_eu)

[Arts4All](https://www.youtube.com/Arts4All)

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.